



Fraktion SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptmarkt 36, 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
Herr Gießmann
18. – März – Straße – 50
99867 Gotha

Fraktion
SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hauptmarkt 36
99867 Gotha

Telefon: (03621) 865863
Fax.: (03621) 865864
E-mail : fraktion-spd-gruene@gmx.de

Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-gotha.de

22.11.2017

Änderungsantrag 7 **zur Beschlussvorlage Nr. 27/2017** **Haushaltssatzung 2018**

Gegenstand:

**Michaelisschule in Ohrdruf sichern – Ursachenforschung für
Setzungserscheinungen am Gebäude betreiben**

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Für die Regelschule „Michaelisschule“ in Ohrdruf werden im Vermögenshaushalt 2018 insgesamt 50.000 Euro veranschlagt, um den Ursachen für die Setzungserscheinungen am Gebäude fundiert auf den Grund zu gehen, um die Kosten von Gegen- und Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln und um gegebenenfalls erste Sicherungsmaßnahmen einzuleiten.
- 002 Die Deckung der Mehrausgaben unter 001 erfolgt durch eine Reduzierung des Haushaltsansatzes in der Haushaltsstelle 01.45410.77140 „Hilfen in Kindertageseinrichtungen“ in Höhe von 50.000 Euro. Die Minderausgaben an dieser Stelle ergeben sich für den Kreis durch das beitragsfreie Kita-Jahr.
- 003 Die Zuführung vom Vermögens- in den Verwaltungshaushalt wird um 50.000 Euro reduziert.

Begründung:

Zu 001:

Am Gebäude der Michaelisschule treten erhebliche Setzungserscheinungen auf, die das Gebäude und den dortigen Schulbetrieb gefährden. Die zusätzlichen Mittel sollen dazu dienen, den Ursachen für die Setzungserscheinungen am Gebäude fundiert auf den Grund zu gehen, um die Kosten von Gegen- und Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln und um gegebenenfalls erste Sicherungsmaßnahmen einzuleiten.

Zu 002:

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus Einsparungen bei den Kosten für Hilfen in Kindertageseinrichtungen, die sich für den Kreis Gotha durch die Einführung des beitragsfreien Kita-Jahres für die Kinder im Jahr vor der Einschulung ergeben.

Zu 003:

Durch die Deckung der Mehrausgaben im investiven Bereich reduziert sich die ohnehin problematische Zuweisung vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt.

Stefan Schambach, Fraktionsvorsitzender